

Allgemeines

Wir laden Sie herzlich zur 2. BBK Sommerakademie nach Bad Neuenahr-Ahrweiler ein.

Die Ereignisse seit dem Jahrtausendwechsel zeigen, dass heute der Bevölkerungsschutz nur erfolgreich sein kann, wenn er ganzheitlich betrachtet wird. Die Vernetzung der 5 Säulen der zivilen Sicherheitsarchitektur

- Bevölkerungsschutz
- Polizei
- Bundeswehr
- Nachrichtendienste
- Wirtschaft/Bürger

ist die Antwort auf die neuen Herausforderungen.

In einer interdisziplinären Herangehensweise befasst sich die 2. BBK Sommerakademie mit den Grundlagen der deutschen Sicherheitsarchitektur. Die betrachteten Perspektiven reichen

- vom Bürger bis zum Kanzleramt,
- von einem Landkreis in Sachsen bis zu einer Stadt auf Sumatra und
- von der Oberbürgermeisterin bis zum Konzernchef.



Neben der Vermittlung der Theorie steht vor allem das Erlangen praktischer Erfahrung im Mittelpunkt des Programms. In Stabsrahmenübungen aus den Bereichen

- der Katastrophenschutzbehörden,
- der Konzernsicherheit und
- der internationalen Hilfsorganisationen

können Sie Ihre Fähigkeiten und Grenzen als Krisenmanagerin / Krisenmanager testen und einiges über sich selber erfahren. Ziel ist es, Ihre Inkompetenzkompensationskompetenz zu stärken. Wir werden Sie mit Situationen konfrontieren, für die Sie bisher über keinerlei Kompetenz verfügen.

In vier Modulen, die Sie einzeln oder gesamt besuchen können, werden wir Ihnen einen Einblick in den modernen deutschen Bevölkerungsschutz geben.

Themen der 2. BBK Sommerakademie

Die Themen sind auf vier Module aufgeteilt. Zu jedem Modul gehört eine Stabsrahmenübung. In ihr wird die Theorie mittels der ARD-Methode (Action-Reflection-Development) vertieft. Nach einer Einweisung in die Aufgaben und Arbeitsweise der unterschiedlichen Führungs- bzw. Assessment- und Coordination-Gremien werden Sie spezielle Funktionen während der Übungsphase wahrnehmen. Sie werden von erfahrenden Krisenmanagern und Dozenten der AKNZ gecoacht. Nach der Übung schließen eine Selbstreflektionsphase und die Reflektionsphase mit theoretischen Vertiefungen an.

Modul 1 (Unterrichtssprache: Deutsch)

Modul 1 behandelt die Grundlagen des Bevölkerungsschutzes. Sie lernen kennen, welche Akteure aufgrund welcher rechtlichen Bestimmungen im Bereich Bevölkerungsschutz tätig sind und wie sich diese deutsche Sicherheitsarchitektur in das internationale Geflecht der Vereinten Nationen, der Europäischen Union und der NATO einfügt. Zur Vorbereitung auf der Stabsübung (Verwaltungsstab nach FwDV 100) lernen Sie den Aufbau und die Aufgaben der Land- und Stadtkreise kennen.

Modul 2 (Unterrichtssprache: Deutsch)

Das zweite Modul behandelt die Grundlagen der Führung. Sie lernen so zwischen Befehls- und Auftragstaktik und den unterschiedlichen Führungsstilen zu unterscheiden. Aber besonders möchten wir auch die menschlichen Aspekte wie Führungsethik, Kommunikation und Entscheidungsfindung in Stäben betrachten. Im zweiten Modul wird eine operativ-taktische Stabsrahmenübung durchgeführt. Sie werden eine Funktion in einem Führungsstab nach der FwDV 100 der unteren Katastrophenschutzbehörde (Land- bzw. Stadtkreis) wahrnehmen.

Modul 3 (Unterrichtssprachen: Deutsch und Englisch)

Zwei Schwerpunkte bilden dieses Modul. Zum einen werden sie sich mit Krisenkommunikation und Öffentlichkeitsarbeit beschäftigen. Ob bei einer Pressekonferenz, einem Interview oder durch eine Belegschafts-Information, schnell kann aus einer kritischen Situation eine Krise entstehen. Zum anderen wird der privatwirtschaftliche Sektor betrachtet. Ein Großteil der Kritischen Infrastrukturen (KRITIS) befindet sich in der Bundesrepublik in privater Hand. Stromausfall, Hackerattacken auf das Internet, Ausfall der Lebensmittel- oder Trinkwasserversorgung führen schnell zu Krisen. Diese Betrachtung wird in einer Übung eines Stabes der Konzernsicherheit vertieft.

Modul 4 (Unterrichtssprachen: Deutsch und Englisch)

Das letzte Modul greift die internationale Katastrophenhilfe auf. Dabei lernen Sie die Grundlagen der Humanitären Hilfe kennen. Wir machen Sie mit deren Gefahren vertraut, aber auch mit den Möglichkeiten, diese zu minimieren. Ein besonderer Aspekt - speziell in Ländern wie Afghanistan, Somalia, Sudan oder Zimbabwe - ist die Zivil-Militärische Zusammenarbeit im Ausland (CIMIC): ohne aktuelle Sicherheit keine Entwicklungshilfe - ohne Entwicklungshilfe keine langfristige Stabilität. Diese Thematik wird in der vierten Stabsrahmenübung behandelt.



Zielgruppen der 2. BBK Sommerakademie

Wir laden Studentinnen und Studenten aller Studienrichtungen ein, die sich mit dem Bevölkerungsschutz beschäftigen und die einen Überblick über dessen gesamtes Spektrum gewinnen möchten. Dabei ist es erforderlich, dass Sie bereit sind, über den Tellerrand Ihres Studienfaches hinauszuschauen und sich auf für Sie eventuell unbekanntes Terrain zu wagen.

Nach Abschluss der BBK Sommerakademie erhalten Sie ein Zertifikat.